

Initiative „Pro Baum“
c/o
Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)

Grobkonzeptionelle Vorschläge zur Erweiterung des Straßenbaumbestandes in der Stadt Halle (Saale)

I. Anliegen und Zielstellung

Noch immer muss unerfreulicherweise festgestellt werden, dass Straßenbäume unverantwortlicher Weise immer häufiger ohne erkennbaren Grund aus dem Straßen- bzw. Stadtbild verschwinden. Ein Zustand, welchen es gilt eine gewisse Gegensteuerung entgegenzusetzen.

Im Zusammenhang mit der Gründung der Initiative am 11.05.2005 waren u.a. folgende Ziele verbunden:

- Durch Herausarbeitung von Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der Bäume und Sträucher
- Durch Einfordern eines flächendeckenden Baumkatasters
- Durch Befördern und Aufrufen zu Baumpatenschaften
- Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- Durch Vorschläge zur Ausweisung von Flächen zur Sukzession bzw. zur Pflanzung von Bäumen und Sträuchern
- Mit der Initiierung und Durchführung von Pflanzeinsätzen

Mit der vorliegenden Grobkonzeption ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung unternommen worden. Ohne ein flächendeckendes Baumkataster ersetzen zu wollen, erfolgte daher eine Erfassung potenzieller Standorte, wo Erstneu- oder Nachpflanzungen von Straßenbäumen möglich ist. In den beiliegenden Auflistungen sind erste Stadtteile enthalten. Eine Vervollständigung um weitere Stadtteile ist angedacht.

II. Grobkonzeptionelle Gedanken

Wie den beiliegenden Auflistungen zu entnehmen ist, erfolgte eine Groberfassung der Beschaffenheit von Straße und Weg sowie über die Existenz von Baumscheiben. Die darauf beruhenden Bemerkungen beinhalten daher teilweise bereits konkrete Vor-

schläge, welche weiterhin auf Pflanzabständen von 8 bis 10 m beruhen und Standorten von Ein- und Ausfahrten sowie einen bestehenden Baumbestand zu berücksichtigen haben. Mit der vorliegenden Grobkonzeption liegt nunmehr ein Vorschlagspapier und Diskussionsgrundlage für die Erweiterung des Straßenbaumbestandes in der Stadt Halle (Saale) vor. In der zu klärenden Phase gilt es u.a. die Standorte von Versorgungsleitungen zu ermitteln.

Nach Auffassung der Initiative „Pro Baum“ könnte die Umsetzung zum Beispiel in Form von Arbeits- bzw. Pflanzeinsätzen gemeinsam mit der Bevölkerung sowie anlässlich von Feierlichkeiten –Jugendweihe, Konfirmation etc.- stattfinden. Daher ist eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, Bildungseinrichtungen und Firmen dringend erforderlich.

III. Zusammenfassung

Die vorliegende Grobkonzeption stellt eine wichtige Grundlage zur Erweiterung des Straßenbaumbestandes der Stadt Halle (Saale) dar. Nach eingehender Prüfung der beiliegenden Unterlagen und einer nachfolgenden Diskussion über die Machbarkeit des Vorhabens, gilt es unverzüglich die Umsetzung des Projektes anzugehen. Neben der ökologischen Bedeutung sind auch umweltbildende Aspekte zu sehen. Die Initiative „Pro Baum“ wird die Erfassungen fortsetzen bzw. ausweiten.

Halle (Saale), den 31.07.2006

Andreas Liste
vorsitzendes Mitglied des Sprecherrates